

Berg



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Impulsinformationen

Pflegedienste und Rechnungswesen

Ausgabe: April 2012

Berg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11
12247 Berlin

Tel.: 030 / 76 71 57 - 0
Fax.: 030 / 76 71 57 79

Mail: info@steuerbuero-berg.de
info@bus-stb-gmbh.de

Web: www.steuerbuero-berg.de
www.bus-stb-gmbh.de

Rechnungswesen optimieren

Zur Ordnungsmäßigkeit der Buchführung gehört unter anderem, die Ausgangsrechnungen (an Krankenkassen usw.) zu buchen. Dies über „Debitorenkonten“ (Kundenkonten). Hieraus entsteht eine ergänzende Auswertung, die Offene-Posten-Liste (OPOS). Diese ist wiederum Ausgangspapier zur Abstimmung der „korrekten“ Forderungen und Hilfsmittel zur Ausbuchung von Forderungen.

Eine zeitnahe Bearbeitung durch den Pflegedienst:

- Gewährleistet den Ausweis des richtigen Forderungsbestandes und des richtigen wirtschaftlichen Ergebnisses
- Erspart lästige Nachforschungen in lange zurückliegenden Zeiträumen
- Ermöglicht ein sicheres Mahnwesen
- Vermeidet „Ergebnissprünge“ bei den Jahresabschlussarbeiten

Ausbuchungen sollten dokumentiert sein.

In steuerlichen Betriebsprüfungen werden zunehmend Forderungsausbuchungen moniert. Dies kann zu vermeidbaren empfindlichen Steuernachzahlungen führen. Eine Möglichkeit der Dokumentation ist, den monatlichen Buchführungsbelegen eine Ausbuchungsliste (aus der Abstimmung des „Vormonates“) beizufügen und entsprechend einen „Ausbuchungsordner“ anzulegen.

Abstimmungsarbeiten sind „lästig“.

Vereinbaren Sie mit dem Sachbearbeiter der Buchführung die Organisationspapiere zum buchhalterischen Debitorenmanagement. Lassen Sie sich das Buchungssystem bezogen auf die OPOS-Auswertung erklären. Ein Termin vor Ort kann hierzu nützlich sein.

Weitere Synergieeffekte könnten genutzt werden:

- Fibu-Schnittstelle für die Ausgangsrechnungen
- Ausbuchungsregelung für/von Kleinstbeträgen
- Vorkontierung von Geldeingängen
- Rechenzentrumsabrechnung als Debitorenbuchführung

Unser Tipp

OPOS-Listen können nach Abruf/Anforderung (nicht nur im Zusammenhang mit der Monats-BWA) ausgewertet werden. Erfolgt z.B. ein Rechnungslauf vor Einbuchung der monatsaktuellen Ausgangsrechnungen, so ist der Auswertungsumfang erheblich geringer und die zu klärenden Posten übersichtlicher. Sprechen Sie die Thematik bei Ihrem nächsten Beratungstermin an.

Die Inhalte sind sorgfältig erarbeitet und geprüft, dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers und des Verfassers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Diese Publikation ersetzt keine individuelle Beratung. Ein Beratungsvertrag kommt durch die Entgegennahme der Publikation nicht zustande.